

Jugendfußball-Saisoneroöffnung des HFV am 29. Juli mit Dino Hermann

E.ON Hanse Jugend-Cup der D-Junioren und Amadeus-Fire Mini WM der F-Junioren

Am Sonntag, 29.07.2012, ist es soweit. Die Jugendfußball-Saison des Hamburger Fußball-Verbandes wird mit einem bunten Programm eröffnet. Von 10.00 bis 16.00 Uhr geht es rund auf der Anlage des HFV in Hamburg-Jenfeld, Jenfelder Allee 70 a-c.

32 F-Junioren-Teams spielen um die Amadeus-Fire Mini WM auf Kleinfeld. Die Teams der D-Junioren spielen um den E.ON Hanse Jugend-Cup. Erstmals findet ein Unified-Turnier mit vier Teams auf dem Minispielfeld statt. Hier spielen Fußballer mit und ohne geistige Behinderung gemeinsam. Für den Anstoß des Turniers um 12 Uhr konnte Andre Golke (Ex-Bundesliga-Profi vom FC St.

Pauli und 1. FC Nürnberg) gewonnen werden.

Und ein buntes Rahmenprogramm bietet für Jedermann etwas. Alster Radio 106!8 rock'n pop ist mit dem Glücksrad live vor Ort und sorgt für Stimmung. Hier gibt es viel gute Musik

und schöne Preise zu gewinnen. So verlost E.ON Hanse Vertrieb zwei Eintrittskarten (Business-Seats) für ein Spiel des FC St. Pauli. Die Freiwillige Feuerwehr Tonndorf ist mit einem Löschfahrzeug ebenso wie die Polizei Hamburg

und der HVV mit ihren Info-Mobilen vor Ort. An der Torwand von E.ON Hanse Vertrieb können Jung und Alt ihr Glück versuchen. Das Fußball-Abzeichen kann abgelegt werden und Dino Hermann vom HSV ist auch dabei.

Rahmenprogramm

Mit: Dino Hermann, Alster Radio Glücksrad, Alster Radio 106!8, Feuerwehr, Polizei-Info-Mobil, HVV-Mobil, Hüpfburg, Fußballabzeichen, Torwandschießen, Essen, Trinken, Preise und Gewinne.



HSV-U23-Coach Rodolfo Esteban Cardoso zeigt es an: Am 29. Juli geht's zum HFV nach Jenfeld.

Foto: HFV

Partner des





Hamburger
Fußball
Verband e.V.

ZUVERLÄSSIGKEIT
LEIDENSCHAFT SOLIDARITÄT
SPASS
INTEGRATION FAIRNESS
BEGEISTERUNG GESELLIGKEIT



ERÖFFNUNG DER JUGENDFUSSBALLSAISON

29. Juli 2012, 10 Uhr
HFV-Sportschule

Jenfelder Allee 70 a-c · 22043 Hamburg

**KOMMT VORBEI
UND MACHT MIT!**

VIELE AKTIONEN FÜR JUNG UND ALT

E.ON-Jugendcup
Hüpfburg
Fußballturniere

DFB-Abzeichen
Alsterradio „Lucky Wheel“
Tolle Preise

e.on

www.hfv.de

JCDecaux

Sicherheitskonferenz des deutschen Fußballs verständigt sich auf ersten Maßnahmenkatalog

- **Stehplätze bleiben in den deutschen Fußball-Stadien erhalten**
- **Erhöhung der Zuwendungen für Fan-Projekte um 50 Prozent, Verschärfung der Richtlinie für Stadionverbote**
- **Verhaltenskodex mit klarer Ablehnung und Sanktionierung von Pyro-Technik**

Keine Toleranz gegenüber Krawallmachern und zusätzliche Mittel für Präventionsaufgaben: Im Rahmen einer gemeinsamen Sicherheitskonferenz haben sich die Klubs von Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga heute in Berlin auf ein erstes Maßnahmen-Paket für zusätzliche Sicherheit im deutschen Fußball einstimmig verständigt. Auf Einladung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und des Ligaverbandes bekannten sich die Vereinsvertreter in Anwesenheit von Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich sowie des Vorsitzenden der Innenministerkonferenz der Länder, Lorenz Caffier, zum Schutz der einzigartigen Fankultur in Deutschland. Die Stehplätze in den deutschen Fußball-Stadien bleiben erhalten.

Vor diesem Hintergrund wird der Fußball, der schon jetzt in Summe mehr als 25 Millionen Euro jährlich in die Stadion-Sicherheit investiert, seine wirtschaftlichen Zuwendungen für Fan-Projekte ab sofort um 50 Prozent erhöhen. Damit werden Länder und Kommunen, die zuvor im Rahmen einer Drittel-Finanzierung beteiligt waren und nun jeweils nur noch für ein Viertel der Kosten aufkommen müssen, erheblich entlastet. Gleichzeitig sind deutliche Verschärfungen in Bezug auf die Dauer von Stadionverböten vorgesehen – von bislang drei auf fünf Jahre, in besonders extremen Ausnahmefällen sogar zehn Jahre. Die 2007 vorgenommene Aufweichung wird somit auf Grund der neuen Intensität von Ausschreitungen und Regelverstößen zurückgenommen.

In einem gemeinsamen Verhaltenskodex wurden zudem die Regeln für die Gewährleistung eines friedlichen Miteinanders dargelegt. Dieser Kodex sieht neben der Verurteilung und konsequenten Bestrafung von Gewalt eine eindeutige Ablehnung jedweder Art von Pyro-Technik in den Stadien vor. Zuwiderhandlungen sollen, wenn nicht ohnehin von staatli-

chen Organen oder Sportgerichtsbarkeit zu ahnden, von den Klubs individuell konsequent sanktioniert werden. Bei gewalttätigen Zwischenfällen und Abbrennen von Pyro-Technik sollen künftig dementsprechend Fan-Privilegien, wie beispielsweise der Zugang zu Ticket-Kontingenten, auf den Prüfstand gestellt werden.

Mit Beginn der Bundesliga-Saison werden sich die Kapitäne der Vereine der Bundesliga, der 2. Bundesliga und der 3. Liga mit einer Erklärung gegen jede Form von Gewalt und Pyrotechnik an die Fans im Stadion wenden. Darüber hinaus wurden weitere Handlungsfelder definiert, mit denen sich die zuständigen Gremien bei DFB und Ligaverband ab sofort intensiv befassen werden, um entsprechende Regelungen in die Statuten einzubringen.

Um die einzigartige Fan-Kultur zu erhalten, werden zudem weitere technische, infrastrukturelle und organisatorische Maßnahmen geprüft, wie zum Beispiel der flächendeckende Einsatz modernster Video-Systeme, die an einigen Standorten bereits vorhanden sind. Auch eine neutrale Zertifizierung des Sicherheitsmanagements wird diskutiert werden.

„Wer für den Fußball ist, ist gegen Gewalt. Der Schulterschluss der Vereine ist ein wichtiger Schritt und die beschlossenen Maßnahmen sind für mich ein dringend notwendiges Zeichen, dass sich alle der Verantwortung stellen und für mehr Sicherheit eintreten wollen. Zusammen mit Politik, Polizei, Justiz und der großen Masse der friedlichen Fans

muss es uns im Sinne des gesamten deutschen Fußballs gelingen, die kleine Gruppe der Störer und Gewalttäter noch besser in den Griff zu bekommen. Ein klares Bekenntnis zu präventiven Aufgaben und gleichzeitig keine Toleranz bei jeder Form von Gewalt – das wird auch weiterhin unser Weg sein“, sagt DFB-Präsident Wolfgang Niersbach.

„Der Fußball in Deutschland ist ein Erfolgsmodell und soll es auch künftig bleiben. Wir können stolz sein auf eine traditionsreiche Fankultur mit Stehplätzen und moderaten Eintrittspreisen. Diesen Zustand wollen wir schützen. Und deshalb stellen sich die Klubs ihrer Verantwortung im Sinne von Millionen friedlicher Fans. Vor diesem Hintergrund sind die beschlossenen Maßnahmen unverzichtbar. Dialog und Kommunikation bleiben immer die Grundlage unseres Handelns, ebenso unerlässlich ist aber eine konsequente Bestrafung von Fehlverhalten“, erklärt Liga-Präsident Dr. Reinhard Rauball.



DFB-Präsident Wolfgang Niersbach: „Wer für den Fußball ist, ist gegen Gewalt!“



Hamburger
Fußball
Verband e.V.

Internationaler Mädchen-Fußball in Wandsbek

Di. 31. Juli 2012

Sportpark Hinschenfelde

Walddörferstr. 247 · 22047 Hamburg

**16:30 Uhr – U 15 HFV-Auswahl der Mädchen
Hamburg vs. Stateteam IOWA/USA**

**18:30 Uhr – U 17 HFV-Auswahl der Mädchen
Hamburg vs. Stateteam Nebraska/USA**

Spielmanszug · Friedenstauben · Grillstation

Wir danken dem Hamburger Fußball-Verband, der
Gaststätte Waldmeister, Herrn H.-J. Raguse, Herrn
Jens-Uwe Brodersen und dem TSV Wandsetal für
die Unterstützung bei der Durchführung der Spiele.

EINTRITT FREI!

SKY Sportsbar
Waldmeister

Walddörferstr. 316, 22047 Hamburg

An alle Vereine im Hamburger Fußball-Verband

Umbau der Sportschule des Hamburger Fußball-Verbandes

Liebe Sportfreunde,
die Sporthalle erstrahlt schon im neuen Glanz. Pünktlich nach geplanten 8 Wochen Bauzeit wurde die Sporthalle wieder in Betrieb genommen. Nun soll der nächste Schritt angegangen werden. Der Umbau der Geschäftsstelle, der Seminarräume sowie der Neu- / Umbau des Restaurantbereiches rückt näher! Bevor alles neuer und schöner ist, ist damit zu rechnen, dass an der einen oder anderen Ecke vielleicht ein kleines Problem entstehen könnte, welches es gilt, unkompliziert und zur Zufriedenheit aller zu lösen.

Wir beginnen in Kürze mit dem Umbau der Geschäftsstelle und des Seminarraumbereiches. Der Umbau wird einen Zeitraum von ca. 2 Monaten umfassen und voraussichtlich in fünf Bauabschnitten erfolgen. Begonnen wird im Bereich der jetzigen beiden Sportgerichtsräume im Eingangsbereich, in denen Büros entstehen werden.

Es wird um Verständnis gebeten,

dass während der Bauphase mit kurzfristigen Änderungen bzgl. der Sitzungsräume zu rechnen sein wird. Wir werden Sie hierüber durch Anhänge in der Sportschule entsprechend informieren und bitten Sie diesbzgl. um entsprechende Beachtung.

Es ist ebenfalls damit zu rechnen, dass die Mitarbeiter der Geschäftsstelle in der Bauzeit, z.B. bei Umzügen in neue Räume, unter Umständen einmal nicht so zu erreichen sein werden. Wir bitten auch hierfür um Verständnis und sind darauf bedacht, dies auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Wir werden hierüber auf unserer Homepage

unter www.hfv.de weitere Informationen für Sie bereithalten.

Ich bitte um entsprechende Kenntnisnahme und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Hamburger Fußball-Verband e.V.
Jörg Timmermann / stv. Geschäftsführer



Der Hallenumbau (lks.) ist fertig. Nun beginnen die Umbauarbeiten in der Geschäftsstelle, den Seminarräumen und im Restaurantbereich des HFV.

Foto: Byernetzki

Für anerkannte HFV-Jugendbetreuer und HFV-Kindertrainer

Jugendgruppenleiterausbildung 2012 in Schönhagen /Ostsee

In Kooperation mit der Hamburger Sportjugend wird, aufbauend auf den HFV –Basislehrgang mit 38 LE, ein Lehrgang mit 45 LE zum Erwerb der Juleica-Card (sonst 60 LE) angeboten.

Dieses Angebot richtet sich nur an die Teilnehmer/innen der Basisausbildung und oder der HFV-Kindertrainerausbildung der Ausbildungsjahre 2009 - 2011

Jugendgruppenleiter und Jugendgruppenleiterinnen sind in der allgemeinen sportlichen Jugendarbeit tätig. Sie betreuen Sportgruppen und erhalten in den Grundkursen (GK) Anregungen und Grundlagen in folgenden Bereichen:

- Umgang mit Kinder- und Jugendgruppen Gruppen- und Sexualpädagogik)

- Kinder- und Jugendschutz (Jugendschutzgesetz, Prävention sexueller Gewalt)

- Organisation von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (z. B. Spiel- und Kinderfeste, Mädchen treffe etc.)

- Planung und Durchführung von Ferien und Wochenendfreizeiten

- Betreuung von Sportgruppen

- Finanzielle Förderung der sportlichen Jugendarbeit

- Mitarbeit im Jugendausschuss

- Vertretung von Jugendinteressen im Vereinsvorstand

- Spielanleitung (Gruppenspiele, kleine Sportspiele u.a.)

Nach erfolgreicher Teilnahme und der Vorlage einer gültigen Erste-Hilfe-Bescheinigung und eines gültigen

HFV-Ausweises der Jahre 2009 - 2011 kann die JugendleiterIn-Card (JuLeica) der BASFI Hamburg /Sachgebiet Jugendverbandsarbeit beantragt werden.

Termin: 01.10. - 05.10.2012 (Herbstferien)

Ort: Schönhagen /Ostsee

Kosten: 100.00 €

Anmeldung nur über die Hamburger Sportjugend möglich:

Hamburger Sportjugend - Lehrreferat / Frau Birgit Laß, Tel. 040/41908-289, FAX 040/41908-296, b.lass@hamburger-sportjugend.de
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Hans-Peter Biallas, Vorsitzender Jugend-Lehrausschuss

Fußball-Oberliga-Hamburg



TSV BUCHHOLZ 08

vs SC CONDOR



Freitag 3. August
Anstoß 19 Uhr

Otto-Koch-Kampfbahn



Hamburger
Fußball
Verband e.V.

Saison-Eröffnungsspiel

Vivi Portrait! Viviana Sorban (21 Jahre)

war im Februar 2012 als Praktikantin im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit beim Hamburger Fußball-Verband. In dieser Zeit schrieb die Studentin der Medienakademie Portraits von den Mitarbeitern der HFV Geschäftsstelle. In lockerer Reihenfolge werden wir in der HFV-Info die Kolleginnen und Kollegen der HFV-Geschäftsstelle aus der Sicht von Viviana Sorban vorstellen.



Heute: Carsten Byernetzki

Carsten Byernetzki ist beim Hamburger Fußball-Verband für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing zuständig. Wer nun denkt, dass dies ein einfacher Job sei, der irrt gewaltig. Der 52-jährige ist für die komplette Kommunikation nach außen, sowie für die Binnenkommunikation zuständig. Dazu verfasst er jegliche Pressemitteilung, füllt wöchentlich die HFV-Infoseite im Sportmikrofon, ist für den Internetauftritt des HFV verantwortlich und verfasst den E-Mail-Newsletter. Zudem kommen alle Anfragen zum HFV bei ihm an. Wer jetzt denkt, das war es schon, irrt schon wieder. Im Bereich Marketing ist Carsten zudem für die Betreuung, Pflege sowie Gewinnung von Sponsoren zuständig und ist in die Organisation sämtlicher Events des Verbandes mit eingebunden. Carsten selber stört diese viele Arbeit allerdings am wenigsten: „Ich liebe meinen Job und arbeite gerne.“

Das erklärt auch die ziemlich rasante Vergangenheit des Hamburgers. Nach dem Abitur fing er sofort an, im Kruck-Verlag zu arbeiten und machte eine kaufmännische Ausbildung. „Mir wurde in Aussicht gestellt, den Laden

einmal zu übernehmen, also hängte ich mich richtig rein“, erklärt Carsten. Und so kam es dann auch: einige Zeit später übernahm Carsten den Verlag und war seitdem Herausgeber der Amateur-Fußballzeitung „FUSSBALL-VORSCHAU“.

Auch privat hatte Carsten natürlich schon immer etwas mit Fußball am Hut. Von Kindesbeinen an, von den D-Junioren bis zu den Herren, spielte er beim TuS Hamburg. Mit 14 begann er sich für den Job des Schiedsrichters zu begeistern und startete in diesem Bereich eine steile Karriere. Mit 20 Jahren piff er die höchste Liga Hamburgs, mit 24 war er einer der jüngsten Linienrichter in der Bundesliga. Vier Jahre lang piff er selber in der 2. Bundesliga und ein Jahr lang stand er auf der Liste der FIFA als Schiedsrichter-Assistent.

1998 hörte der damals 38-jährige beim DFB auf und engagierte sich mehr im Verbands-Schiedsrichter-Ausschuss. Dort arbeitete er zuletzt bis 2008 als stellvertretender Vorsitzender und Pressesprecher. „Durch diese Tätigkeiten kam ich dann auch zum HFV. Durch meine Pressesprecherzeit beim VSA wurde ich ange-



Carsten Byernetzki.

Foto: HFV

sprochen, ob ich nicht beim Verband in der Abteilung Presse und Marketing anfangen möchte“; erklärt Carsten.

Also begann er beim Hamburger Fußball-Verband seine Öffentlichkeitsarbeit, erst halbtags, da er seine Zeitung nicht ganz aufgeben wollte. Nach einem Jahr allerdings wurde die doppelte Arbeitsbelastung dann doch zu viel und Carsten musste schweren Herzens die „FUSSBALL-VORSCHAU“ aufgeben. Seitdem arbeitet Carsten Vollzeit in der Öffentlichkeitsarbeit und im Marketing des HFV und geht voll und ganz in dieser Arbeit auf.

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

DFB-Mobil Fortbildung in Frankfurt

Am 14.06.2012 machten sich acht Hamburger Teamer auf den Weg nach Frankfurt, um den Ruf des DFB zu folgen. Anlass waren drei Jahre und 11.000 erfolgreiche Besuche des DFB-Mobils bei Vereinen und, wie in Hamburg, auch in den Schulen. Der DFB wollte „Danke“ sagen und unter anderem mit Hamburger Know-how auf die jetzt bundesweit startenden Schulbesuche vorbereiten. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig: Eine Veranstaltung wie es für Fußballer besser nicht sein kann. Eine spannende und lehrreiche Schulungsveranstaltung bei der auch die EM und der gemütliche Teil gehörten, dazu



V. l.: Thomas Eschenburg, Dierk Baensch, Christian Klose, Reinhard Beurmann, David Gögge, Andrea Nuszowski, Norbert Morawitz, Jussi Romppanen und Alexander Beurmann .

Foto: privat

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

persönliche Grüße und Danksagungen. Das Hamburger Team sagt „Danke“ an das Veranstaltungsteam des DFB! A. Beurmann

Hamburger Fußball-Verband auf facebook

Schon seit über einem Jahr ist der Hamburger Fußball-Verband auch auf facebook präsent. Auch über die facebook-Seite werden News gepostet. Werden auch Sie Fan des HFV auf Facebook - besuchen Sie uns unter www.facebook.com/Hamburger-FussballVerband.



Schauen Sie mal auf die HFV-Seite bei Facebook.

Ehrenamtler des Monats Juli 2012

Ehrenamtler des Monats Juli wurde Peter Thon (TuS Appen). Er ist seit 1998 Vereinsmitglied und seit 1976 ehrenamtlich im Fußballbereich tätig, Betreuer der A-Junioren, Trainer einer Spielgruppe, Turnierleiter, Vorstandsmitglied, Redakteur des Stadionhefts. Der „Ehrenamtler des Monats“ gewinnt einen adidas-Sportwarengutschein im Wert von 100,- Euro für sich selbst. Dazu gibt es einen adidas Sportwarengutschein im Wert von 300,- Euro für den Verein bzw. die Mannschaft der Gewinnerin/des Gewinners. Der HFV-Versicherungspartner, die Generali-Agentur Vatterott & Schreiber, ist Sponsor dieser Ehrung.

Champions-League-Einsatz für Patrick Ittrich

Internationaler Einsatz für Patrick Ittrich (33 Jahre, MSV Hamburg). Der Zweitliga-Referee und Bundesliga Schiedsrichter-Assistent war am Mittwoch, 18.07.2012, 20 Uhr, beim Champions-League-Qualifikationsspiel NK Maribor (Meister Slowenien) gegen FK Željezni (Meister Bosnien Herzogowina) als Schiedsrichter-Assistent im Einsatz. Das Spiel im Stadion Ljudski endete mit 4:1 (Halbzeit 0:1). Schiedsrichter war Thorsten Kinhöfer (Herne) sein. Auf der anderen Seite an der Linie stand Guido Kleve (Nordhorn). Vierter Offizieller war Günter Perl (München).



Einsatz in Slowenien: Patrick Ittrich.
Foto: privat

Sterne des Sports in Hamburg-Senator Neumann übernimmt Schirmherrschaft

Nach dem Erfolg auf der Bundesebene bei der Premiere der Sterne des Sports in 2011 geht es nun für die Hamburger Sportvereine in die 2. Saison. Die Hamburger Volksbank und der Hamburger Sportbund (HSB) laden erneut alle Hamburger Vereine ein, sich mit ihren Breitensport-Projekten bis zum 10. August für die Sterne

des Sports 2012 zu bewerben. Prominente Unterstützung erhalten sie dabei von Sportsenator Michael Neumann, der in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen hat. Das Gesicht der Kampagne ist Helke Nieschlag (Ruder-Weltmeisterin und Hamburgs Sportlerin des Jahres 2009). Sie hat den Wettbewerb bereits im vergangenen Jahr unterstützt. Bewerber können sich Vereine, die sich über ihre sportlichen Angebote hinaus in besonderer Weise gesellschaftlich engagieren. Das Spektrum der möglichen Themen reicht von Gesundheit oder Integration über Familie, Senioren, Gleichstellung, Klima- und Umweltschutz bis zu Ehrenamtsförderung und Vereinsmanagement. Die Jury wird die Projekte auf Kreativität, Innovation und den erzielten Erfolg prüfen.

Zu den silbernen Sternen des Sports, die in Hamburg vergeben werden, erhalten die Gewinner zusätzlich einen von der Hamburger Volksbank gestifteten Geldpreis:

1. Platz: 5.000 Euro (großer Stern in Silber)
2. Platz: 2.500 Euro (kleiner Stern in Silber)
3. Platz: 1.500 Euro (kleiner Stern in Silber)

Der Sieger geht auf Bundesebene in das Rennen um den „Großen Stern des Sports“ in Gold, der seit 2004 jährlich in Berlin vergeben wird. Die Sieger wurden im Jahr 2011 von Bundeskanzlerin Angela Merkel ausgezeichnet. Gleich im ersten Jahr der Beteiligung erreichten die Hamburger Taekwondo Sharks Platz 5 auf der Bundesebene.

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Interessierte unter www.hamburger-sportbund.de. Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Volksbanken Raiffeisenbanken.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrophon und als PDF auf www.hfv.de

